

Bad Lauterberg (dah). Nach der überaus erfolgreichen und gut besuchten Gedenkfeier für den verstorbenen Vereinsvorsitzenden Heinz Gärtner (der Harz Kurier berichtete), blickt der Verein der „Country & Western Roadies Harz Mountains“ nun wieder nach vorn.

Am kommenden Freitag, um 19.30 Uhr, hält der Verein in Odertaler-Country-Ranch eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab, um wieder einen handlungsfähigen Vorstand zu wählen. Gewählt werden muss ein(e) 1. Vorsitzende(r), ein(e) 2. Vorsitzende(e), ein(e) Kassenwart(in) und ein(e) Schriftführer(in).

Nachdem der bisherige Vorsitzende plötzlich verstorben und auch einige Wochen später dessen Stellvertreter aus dem Verein ausgetreten war, hat die bisherige Kassenwartin Elisabeth Lüddecke und Ralph Schwartz den Verein zunächst einmal kommissarisch geführt.

Nach intensiver Vorarbeit in den letzten Wochen, so Vereinsmitglied Reinhard Koch, konnten für alle Vorstandsposten bereits Interessenten gefunden werden, die sich auf der anstehenden Mitgliederversammlung zur Wahl stellen. Der Fortbestand des Vereins ist auch dadurch gesichert, dass dem Verein erneut ein zehnjähriger Mietvertrag für die Räume der Odertaler Country-Ranch, mit annehmbaren Konditionen zur Unterschrift vorliegt.

Ziel ist es weiterhin, die vor einiger Zeit vom Verein abgespaltene „Line-Dance-Gruppe“ wieder in den Verein zu integrieren. Mit Blick auf die Zukunft, damit der neue Vorstand und die Vereinsmitglieder jederzeit wissen „wie die Stunde geschlagen hat“ überreichte Vereinsmitglied Hardy Haase im Rahmen der Gedenkveranstaltung der kommissarischen Crew schon einmal eine Wanduhr, die in den Räumen der Odertaler-Country-Ranch ihren Platz finden soll.



Foto: dah.

Auf eine gute Zukunft des Vereins, damit alle wissen, wie die „Stunde geschlagen hat“ überreichte Hardy Haase(mi.) an die kommissarische Führung des Vereins, an Elisabeth Lüddecke und Ralph Schwartz eine Wanduhr für die Vereinsräume.